

Reisen ohne Koffer

- Anmeldungen -



Bitte gerne schon jetzt anmelden mit dem beiliegenden Anmeldeformular im Gemeindebüro der

Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Gerauer Land
Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau
Kirchstr. 11 - 64521 Groß-Gerau

Email: stadtkirchengemeinde.gross-gerau@ekhn.de

Die Teilnahmebeiträge werden zu Beginn der jeweiligen Reisen vor Ort in bar eingesammelt.



Reisen ohne Koffer



**Ein Angebot für Menschen über 60 der
Evang. Gesamtkirchengemeinde
Gerauer Land
Evang. Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau**

ZEPPELIN MUSEUM

ZEPPELINHEIM



Wir fahren am 09.07.2026 um kurz nach 13 Uhr mit der S-Bahn ab Bahnhof GG-Dornberg nach Zeppelinheim, einem Stadtteil von Neu Isenburg. Dort haben ehemalige Luftschiffer und Zeppelinbegeisterte bereits in den 1970er Jahren angefangen, eine

Sammlung zum Thema Luftschiffahrt anzulegen. Angrenzend an das Bürgerhaus wurde das Zeppelinmuseum in 1988 eröffnet. Dessen Architektur wurde so gewählt, dass die Dimension eines Zeppelins gut nachvollzogen werden kann.

Bei unserer 1 1/2-stündigen Führung erhalten wir anhand zahlreicher Ausstellungsstücke einen Einblick in die Geschichte der Zeppeline mit dem Schwerpunkt der Passagierluftschiffahrt. Es geht einerseits um die Entwicklung der Technologie aber auch um das Leben an Bord der Luftschiffe. Anhand der Nachbildung eines Segments eines Prominentendecks einschließlich vieler Einzellexponate wird das Reisen mit diesem Fluggerät greifbar.

Vor der Rückfahrt kehren wir im Terminal 4 am Bahnhof Zeppelinheim ein. Gegen 17 Uhr sollten wir wieder in Groß-Gerau ankommen.

**Treffpunkt Bahnhof
Groß-Gerau Dornberg
09.07. um 12:45 Uhr**

**Teilnahmebeitrag:
mit Fahrschein 10 Euro
ohne Fahrschein 15 Euro**

**mind. 10 Personen,
max. 20 Personen**

Sigrun Schuchmann



Anschließend bringt uns der Buss noch kleines Stück weiter auf den Hoherodskopf. Der **Hoherodskopf** ist mit 763,8 m ü. NHN der zweithöchste Gipfel im Mittelgebirge Vogelsberg.



Ein kleiner Spaziergang rund um das Plateau, eine schöne Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen (eigene Kosten) runden diesen Tag ab.

Genießen Sie noch ein wenig die schöne Landschaft, bevor uns der Bus wieder nach Groß-Gerau bringt.

Termin: 02.09.2026

Treffpunkt:

Bahnhof Groß-Gerau, Sudetenstraße um 8:50 Uhr

Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 44 Personen

Teilnahmebeitrag: 50 Euro inkl. Mittagessen (Tagesmenü)

Seniorenachmittags-Team: Beate Altmann, Helma Bertram,
Silvia Schäfer, Friederike von der Heide





Am 02.09.2026 starten wir mit dem Buss in den vulkanischen Vogelsberg. Nach einem gemeinsamen, gemütlichen Mittagessen werden wir uns **auf eine Reise durch die Erdgeschichte begeben, in eine Zeit, in der die Vulkane des Vogelsbergs noch aktiv waren.**

Eine Führung durch das **Vulkaneum** in Schotten geleitet uns durch eine interaktive Ausstellung, die das Thema Vulkanismus anschaulich erklärt. Auf mehreren Etagen erfahren wir, wie die Vulkane den Vogelsberg formten, wie sie ihn noch heute beeinflussen und welche Rolle dabei das Klima, die Kräfte der Natur und der Mensch spielen. Über die Wissenschaft hinaus zeigen wir auch die Mythen und Sagen, die durch die Vulkane entstanden sind.

Experimentierstationen, interaktive Exponate und Multi-Media-Installationen begleiten uns durch die Ausstellung. Durch die Kombination aus Wissen und Unterhaltung ist das Vulkaneum für Alle, die den Vogelsberg und seine feurige Vergangenheit in anschaulicher Form kennenlernen möchten, gleichermaßen interessant und kurzweilig gestaltet.

Frankfurt.-Höchst

Mehr als ein Industriestandort!



Am 29.07.2026 reisen wir nach Frankfurt-Höchst. Wer denkt da nicht an die Chemieindustrie und vielleicht auch an Pharmazeutika, ja an die Farbwerke Höchst, heute bekannt als Industriepark Höchst.

Doch Höchst hat mehr zu bieten! Deshalb starten wir mit dem Zug um 09:07 Uhr ab Groß-Gerau

Dornberg (Treffen spätestens um 09:00 Uhr auf Bahnsteig 4 - 5). Für das Umsteigen in Frankfurt nach Höchst haben wir genügend Zeit. Unsere etwa 2-stündige Führung beginnt um 11:00 Uhr am Höchster Bahnhof.

Höchst hat eine schöne Altstadt und steht seit 1972 unter Denkmalschutz und gehört seit 2013 zur Deutschen Fachwerkstrasse. Höchst wurde 1928 nach Frankfurt eingemeindet. Wir werden u.a. den Marktplatz mit der alten Stadtbefestigung, die mittelalterlichen Befestigungsanlagen am Main und den Schloßplatz besuchen. Das Ende der Führung ist am Schloßplatz. Anschließend gemeinsames Mittagessen im „Zum Bären“ (eigene Kosten). Nach der gemeinsamen Stärkung können wir uns auf die Rückreise begeben.

**Treffpunkt Bahnhof
Groß-Gerau-Dornberg, Bahnsteig 4-5
29.07. um 9:00 Uhr**

**Teilnahmebeitrag:
mit Fahrschein 20 Euro
ohne Fahrschein 25 Euro**

max. 20 Personen

Isolde Vogler





Die Wettervorhersage im Fernsehen oder die Wetter-App auf dem Smartphone? Jeder kennt sie, jeder nutzt sie. Doch wie kommen eigentlich die Meteorologen zu ihren Vorhersagen? Woher kommen die Daten, die zur Berechnung des Wetters benötigt werden?

EUMETSAT – Wetterdaten für die Welt „made in Darmstadt“
Einblick hinter die Kulissen der europäischen Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten. Anhand von Satelliten-Modellen in Originalgröße erhalten Sie eine spannende Führung. Auf unserer Reise suchen wir nach Antworten.

Los geht es 9:50 am Bahnhof Groß-Gerau. Gemeinsam fahren wir zum Darmstädter Hauptbahnhof. Von dort laufen wir gemeinsam zu EUMETSAT. Im Eingangsbereich wird die Teilnahme geprüft. Ein gültiger Personalausweis ist Voraussetzung zum Besuch von EUMETSAT.

Die [„Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten“ \(EUMETSAT\)](#) hat seit 1986 ihren Sitz in Darmstadt. EUMETSAT ist die europäische operative Satellitenagentur für die Überwachung von Wetter, Klima und Umwelt aus dem Weltraum. EUMETSAT betreibt die geostationären Satelliten Meteosat-10, -11 und -12 über Europa und Afrika sowie Meteosat-9 über dem Indischen Ozean. Darüber hinaus betreibt es zwei polumlaufende Metop-Satelliten als Teil des Initial Joint Polar System (IJPS), das gemeinsam mit der US National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) betrieben wird. EUMETSAT ist ebenfalls ein Partner bei den kooperativen Jason-Missionen zur Überwachung des Meeresspiegels (Jason-3 und Jason-CS/Sentinel-6), an denen Europa und die Vereinigten Staaten beteiligt sind. Die Daten und Produkte der EUMETSAT-Satelliten sind für die

Wettervorhersage von entscheidender Bedeutung, insbesondere für die Kurzzeitvorhersage oder für eine komplexe Computermodellierung des Wetters. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Überwachung der Umwelt und des Klimawandels. Alle Wettervorhersagen in ganz Europa sind sehr stark auf Daten der Satelliten von EUMETSAT angewiesen.

Im Anschluss daran kehren wir ein ins „Braustüb‘l“ in Darmstadt zu einem gemeinsamen Essen (eigene Kosten) und austauschen. Anschließend fahren wir gemeinsam nach Groß-Gerau zurück.

Termin: 14.08.2026

**Treffpunkt:
Bahnhof Groß-Gerau, Sudetenstraße
um 9:50 Uhr (Zug fährt um 10:07 Uhr)**

**Führung startet um 11:00 Uhr
Erforderlich: gültiger Personalausweis**

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

**Teilnahmebeitrag:
mit Fahrschein 10 €
ohne Fahrschein 15 €**

Anmeldeschluss: 03.08.2026

